



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 18. Jahrgang

felix.

möbel feger gmbh

Qualität seit mehr
als 70 Jahren

Rebhaldenstrasse 9
 9320 Arbon
 Telefon 071 446 25 46
 Telefax 071 446 25 60
 E-Mail: info@moebelfeger.ch
 www.moebelfeger.ch

13. Januar 2017

Fremde Niere, grosses Herz



6

Jacob Auer, «höchster» Arboner, über seine Gesundheit und Arbons Perspektiven.



3

Gut gelaunt ins neue Jahr



8

Gemeinsam in die Zukunft



11

Roggwil versenkt Kehricht



12

Wachablösung in Steinach

... auf zum **5. Arboner Hallen-Flohmarkt**



Seeparksaal Arbon
Sonntag, 15. Januar 2017
08.00 bis 16.00 Uhr
www.arbonerhallenflohmarkt.ch



Hotel Restaurant Park
Parkstrasse 7
9320 Arbon
Tel. 071 446 11 19
www.restaurantpark.ch

Unseren lieben Gästen
wünschen wir
ein gutes neues Jahr!

Ihr «Park»-Team

**! Ab sofort:
«Poulet im Körbli»!**

«Mini Beiz dini Beiz Menü»
- Trüffel-Steinpilz Suppe
- «Hummerschwänzli» mit
Lammfilet, an Balsamico
Sauce

**NEU! Cordon bleu
vom Grill**



**WINTER-BAR
auf dem Saurer
Werk 2 in Arbon**

Jeden Sonntag im Januar und Februar 2017
von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

SO, 15.1. Gerstensuppe
SO, 22.1. Krautspätzli
SO, 29.1. Raclette-Brot
SO, 5.2. Thai-Curry (Huhn)
SO, 12.2. Felchen-Knusperli
SO, 19.2. Gulaschsuppe
SO, 26.2. Thai-Curry (Rind)

hier finden Sie uns:
Hamel
Parkplatz
BKW2 Winter-Bar
Jumbo

Bahnhof Arbon

See

Restaurant / Kantine BKW2
Giessereistr., 9320 Arbon

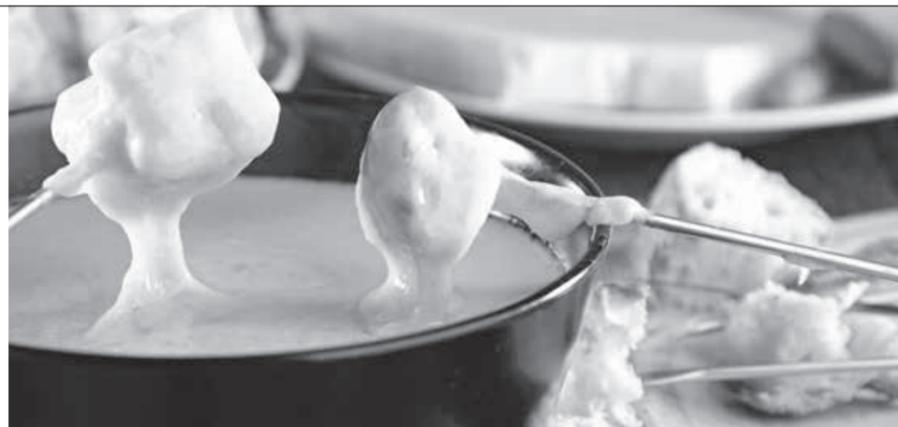
Öffnungszeiten:
MO-DO 08.00 - 16.00 Uhr
FR 08.00 - 14.00 Uhr

**Fondue
Zelt**

20 Fondue-Variationen
im gemütlichen Zelt
Vom 9. Dezember
bis Anfang April



Rossbüchel 416 T +41 71 891 20 20
9036 Grub SG email@rossbuechel.com
rossbuechel.com



13. Januar 2017,
8 – 20 Uhr

Freitag

13.

Ihr Glückstag

Glücksrad drehen und
Preise im Gesamtwert von
6'500.– gewinnen!

novaseta



brainstorm.ch



Interessierte, Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz sind
herzlich willkommen zur öffentlichen Veranstaltung

Einführung und Lesung 'Zimtarlene'
(Texte aus der Innenwelt der Demenz)

Thomas Jenelten, Seelsorger im Regionalen
Pflegezentrum Baden stellt sein neues Buch vor.



Mittwoch, 18. Januar 2017, 18.30 Uhr
Sonnhalden inkl. anschliessendem Apéro

Sonnhalden - Rebenstrasse 57 - 9320 Arbon - Telefon 071/447 24 24 - www.sonnhalden.ch

AKTUELL

Neujahrsgrossveranstaltung der Stadt Arbon

Heiterer Auftakt ins neue Jahr



Der vereinigte Stadtrat und die Stadtrachten empfangen auf dem roten Teppich die Gäste - rund 500 an der Zahl.



Stadtrat Patrick Hug ehrt die «Montagsgruppe» zu «Arbonern des
Jahres», im Bild Martha Schär, Candid Unternährer, Rosmarie Wusk.

Ausgezeichnet mit dem Energiepreis: Roman Schleuniger
und Barbara Rupp von der «Bodenseemetz» in Stachen.



Die Arboner Sänger und die Jüngsten der Arboner Tanzwerkstatt sorgen mit ihrem gemeinsamen Seefahrts-Auftritt für einen
Augen- und Ohrenschaus.
Bilder: Ueli Daepf

DEFACTO

**Steuererhöhung
in zwei Jahren?**

Ab 2019 fehlen im Arboner Finanzhaushalt jährlich Steuereinnahmen von mindestens einer halben Million. Dies sind die vom Kanton prognostizierten Ausfälle als Folge der Unternehmenssteuerreform III. Zwar ist eine Systemänderung nötig, doch leider wurde die Reform völlig überladen. Anstatt einfach nur die illegalen Steuervorteile für international tätige Firmen abzuschaffen, wurden die Gewinnsteuern für alle Unternehmen gesenkt und zusätzlich neue Steuerschlupflöcher kreiert.

Die USR III sichert keine Arbeitsplätze, denn die heutige Steuerbelastung für Unternehmen ist in der Schweiz bereits sehr gering. Standortfaktoren wie die öffentliche Infrastruktur, die Bildung, die Sicherheit und die politische Stabilität sind da weit wichtiger. Für diese staatlichen Leistungen sind Steuereinnahmen unerlässlich.

Am härtesten trifft die USR III die Gemeinden, denn im Gegensatz zu den Kantonen werden sie für ihre Ausfälle nicht entschädigt. Bei uns in Arbon ist der Fall klar: Nach jahrelangen Defiziten ist der Spielraum für weiteren Leistungsabbau klein geworden und das Eigenkapital aufgebraucht. Wir können uns die Steuergeschenke für die juristischen Personen nur leisten, wenn wir sie mit einer Steuererhöhung für natürliche Personen finanzieren. Wer in Arbon für die USR III ist, muss dies ins Auge fassen. Wer das nicht tut, macht einen Denkfehler. Unsere Finanzlage ist auch ohne die Einbussen schon prekär genug. Ich stimme daher am 12. Februar NEIN zur USR III.



Lukas Graf,
Stadtparlamentarier SP



Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2016/087/TBA

Gemeinde, Ort: **Arbon**
Strasse, Weg: Kapellgasse 2 (1 Parkfeld)
Antragsteller: Stadt Arbon
Anordnung: Parkieranordnung
Auflagefrist: 13. Januar 2017 bis 1. Februar 2017

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal 4.17 «Parkieren gestattet» mit Zusatz «Max. 30 Min.» mit weisser Markierung wird gemäss Antrag vom 2. November 2016 und Situationsplan vom 8. November 2016 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 14. Dezember 2016 Departement für Bau und Umwelt



Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2016/084/TBA

Gemeinde, Ort: **Arbon**
Strasse, Weg: Brühlstrasse (Abschnitt Lärchenstrasse – Schützenstrasse)
Antragsteller: Stadt Arbon
Anordnung: Neuordnung weisse Parkplätze
Auflagefrist: 13. Januar 2017 bis 1. Februar 2017

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Neuordnung der weiss markierten Parkfelder wird gemäss Antrag vom 10. Oktober 2016 und Situationsplan vom 30. September 2016 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 8. Dezember 2016 Departement für Bau und Umwelt

Öffentliche Auflage

Gestützt auf §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird öffentlich aufgelegt:

Schutzplan Kultur- und Naturobjekte

Aufnahme Objekt Grünastrasse 28, Nr. 33/0.311, in den Schutzplan

Auflagefrist: 13. Januar 2017 bis 01. Februar 2017

Auflageort: Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während der ordentlichen Büroöffnungszeiten

Rechtsmittel:

Wer durch den aufgelegten Plan berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind an den Gemeinderat Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, zu richten.

Horn, 13. Januar 2017

Der Gemeinderat



Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für das Team im Werkhof per 1. Mai 2017 oder nach Vereinbarung eine/n

Werkstattchef/in

Weitere Informationen finden Sie auf www.arbon.ch.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis 25. Januar 2017 an:
Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an: personalwesen@arbon.ch



Umweltverträglichkeitsprüfungen / Bauwesen / Öffentliche Auflage

Departement für Bau und Umwelt

Gestützt auf § 13 des Wassernutzungsgesetzes des Kantons Thurgau (WNG, RB 721.8)

Konzessionsgesuch / Nutzung einer Wasserfläche

Die HRS Investment AG, Walzmühlestrasse 48, 8500 Frauenfeld, beabsichtigt die Wasserfläche bei der Parzelle Nr. 2154 bei Arbon weiterhin für einen Steg zu nutzen.

Es handelt sich um die Erneuerung einer bisherigen Konzession für bestehende Anlagen. Die betroffene Wasserfläche beträgt insgesamt ca. 145.75 m². Es werden keine neuen Anlagen erstellt.

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 13. Jan. 2017 bis 1. Feb. 2017

Einsprachen gegen die Nutzung der Wasserfläche und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Gemeindeverwaltung Arbon, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 13. Januar 2017

Departement für Bau und Umwelt

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Midnight Sport im Reben 4

Heute Freitag, 13. Januar, sind alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren von 19 bis 22 Uhr eingeladen zum Midnight Sport in der Turnhalle der Sekundarschule Reben 4. Neben Sportarten wie Fussball oder Basketball und einem Bewegungsparcours können die Jugendlichen Freunde treffen oder Musik hören. Der Eintritt ist frei, Verpflegung günstig. Die Anmeldung erfolgt am Anlass. Organisiert wird Midnight Sport von der Kinder- und Jugendarbeit und einem Team von freiwillig engagierten Jugendlichen. Auskunft erteilt Cornelius Weller, cornelius.weller@arbon.ch bzw. Tel. 071 447 61 63. Weitere Informationen finden sich unter www.kinderundjugend.arbon.ch.

Wir gratulieren

Am Samstag, 7. Januar, hat Anton Weder-Schefer im Altersheim National seinen 90. Geburtstag gefeiert. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilar auf diesem Wege herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

Licht aus

Zum Drei-Königs-Tag war «Licht aus» für den grossen Arboner Weihnachtsbaum am Eingang des Städtlis. Peter Wenk, Lukas Auer und Peter Gubser von der IG «Licht an für den Arboner Weihnachtsbaum» dankten allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt zum guten Gelingen brachten. Da die Lichterketten jetzt angeschafft sind und am Baum bleiben dürfen, genügen die eingegangenen Spenden auch für eine Wiederholung in der kommenden Adventszeit. Pünktlich zum ersten Advent wird der Baum dann wieder leuchten. pd.

WC bei Seeaufschüttung ist in Betrieb



Die neue öffentliche WC-Anlage bei der Seeaufschüttung ist in Betrieb.

Im November und Dezember wurde nordwestlich des Seeparksaals eine neue öffentliche WC-Anlage erstellt. Seit dem 22. Dezember ist sie in Betrieb. Die Chromstahl-Anlage besteht aus einem Unisex- und einem behindertengerechten Modul. Da die Anlage isoliert und leicht beheizt ist, kann sie ganzjährig genutzt werden.

Sie ersetzt zwei alte Bau-WC-Container, die in einem schlechten Zustand waren und nur im Sommer benutzt werden konnten. Die gesamte Anlage kostet inklusive Lieferung, Baumeisterarbeiten, Umgebungsarbeiten und Werkleitungsanschlüsse rund 150 000 Franken.

Medienstelle Arbon

Kehrachtsammlung neu organisiert



Da sich neue Gemeinden dem Verband KVA Thurgau angeschlossen haben, hat dieser die Kehracht-Sammelrouten angepasst. Für Arbon gelten nun neue Gebietsaufteilungen und folgende Sammeltage:
Arbon Nord (nördlich der St. Gallerstrasse, Im Leh und Speiserslehn): Kehrachtsammlung am Montag.
Arbon Süd (inkl. St. Gallerstrasse): Kehrachtsammlung am Mittwoch.

Arbon Zentrum (inkl. Altstadt): Sammlung Montag und Donnerstag.
Frasnacht und Industrie Landquart: Sammlung am Donnerstag.

Weiterhin gilt, dass der Kehracht an den dafür vorgesehenen Sammelstellen am Sammeltag bis 7 Uhr morgens bereitzustellen ist.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse

An seiner Sitzung vom 19. Dezember 2016 hat der Stadtrat

- der Casa Jakob AG, Teufen AR, den Bau einer Holzkuppel (Pergola) auf der Restaurations-terrasse der Liegenschaft Schmiedgasse 1, Arbon, genehmigt.
- den Objektkredit in der Höhe von 70 000 Franken für Vorarbeiten zur Sanierung der Stadtmauer beim Schloss genehmigt und den Auftrag für die Erdarbeiten zum Betrag von 64 964.45 Franken an die Strabag AG, Amriswil, vergeben.
- beschlossen, den Auftrag in der Höhe von 64 542.95 Franken zur Erneuerung des Lifts im Stadthaus an die Schindler Aufzüge AG, St. Gallen, zu vergeben.
- beschlossen, die Baumeisterarbeiten zur Sanierung der Seestrasse zum Betrag von 479 946.75 Franken (Strassenbau zu 408 813.10 Franken, Kanalisation zu 71 133.65 Franken) an die Strabag AG, Arbon, zu vergeben.
- beschlossen, die gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) existierende Kanalnetzücke bei den Parzellen Nr. 3729, 532 und 3565 durch die Erstellung eines neuen Meteorabwasserkanals zu beheben und dafür einen Objektkredit im Betrag von 110 000 Franken freizugeben.
- den laufenden Mietvertrag für den Schwimmbadkiosk mit Roland Birrer bis 31. Dezember 2021 verlängert.

Medienstelle Arbon

Horn lädt zur Budgetversammlung

Nächsten Montag, 16. Januar, um 19.30 Uhr findet in der Turnhalle Horn die Budgetversammlung der Gemeinde statt. Nebst dem Budget wird über einen Kredit zur Aufwertung des Zentrums/Kirchstrasse entschieden.

Trotz gesundheitlicher Beschwerden präsidiert Jacob Auer das Arboner Stadtparlament und engagiert sich an vielen Fronten

«Faule Bürger machen mir Mühe»

Büssen sollte man sie, die faulen Stimmbürger. Das meint Parlamentspräsident Jacob Auer in unserem Gespräch zum Jahresbeginn. Aktive und vor allem hilfsbereite Menschen erfreuen den 55jährigen Saurer-Mann. Seit seiner Nieren-Transplantation schaut er wieder hoffnungsvoll in die Zukunft.

«felix.die.zeitung.»: Wie oft waren Sie in den letzten zweieinhalb Jahren seit Ihrer Nieren-Transplantation im Spital?

Jacob Auer: Wegen der Niere war ich etwa zehn Mal dort. Es ging immer um die Funktion der neuen Niere und allfällige Nebenwirkungen der Medikamente. Dazu kam im letzten Frühjahr ein Spitalaufenthalt wegen einer Amputation des Vorderfusses. Ich hatte eine bakterielle Vergiftung erlitten. Ich trage jetzt einen zwei Kilo schweren Spezialschuh, der mir den Fuss ergänzt.

Wie geht es Ihnen heute mit Ihrer neuen Niere?

Nach der letzten Kontrolle sagte die Ärztin: «Man könnte meinen, diese Niere habe immer zu dir gehört.» Sie funktioniert einwandfrei. Auch mit dem Fuss habe ich keine Probleme. Ich lerne aber immer noch, mit dem schweren Schuh richtig umzugehen.

Und wie lebt die junge Nieren-Spenderin?

Ihr geht es ebenfalls tip-top. Auch sie muss sich jährlich untersuchen lassen. Sie hat ja ursprünglich zusammen mit mir bei Saurer gearbeitet. Unterdessen ist sie von Arbon zurück in die Innerschweiz gezogen. Doch wir bleiben im Kontakt miteinander.

Was hat sich am meisten verändert in Ihrem Alltag?

Meine Lebenseinstellung hat sich geändert. Ich habe die Erfahrung machen dürfen, dass es Menschen gibt, die einem auch in sehr schwierigen Situationen helfen. Ich will selber



Jacob Auer: «Seit der Nierentransplantation achte ich noch mehr darauf, wer meine Hilfe gebrauchen könnte.»

noch mehr die Augen offenhalten und darauf achten, wer meine Hilfe gebrauchen könnte. Ich hatte immer eine soziale Einstellung, doch ich will mich seither noch mehr um meine Mitmenschen kümmern.

Was heisst für Sie heute Lebensqualität?

Ich bin dankbar, dass ich am Morgen gesund aufstehen kann, dass ich einen Arbeitsplatz habe und vor allem auch, dass ich zusammen mit meiner Familie zwei kleine Enkel erleben darf, den zweieinhalbjährigen Nevin und die vier Monate alte Aliah Ylenia. Lebensqualität heisst für mich auch, etwas bewegen zu können, wie das in der Politik möglich ist.

Worauf müssen Sie schweren Herzens verzichten?

(lacht) Auf manch Süssee! Trauben, Mandarinen und andere süsse Sachen liegen kaum mehr drin. Und wegen meines reduzierten Fusses muss ich auf längere Spaziergänge verzichten. Doch das ist alles eine Einstellungssache.

Denken Sie nach diesen gesundheitlichen Rückschlägen anders über den Tod?

Ich denke, dass der Tod einfach kommen wird, wenn es soweit ist. Natürlich wäre es schön, wenn meine Enkel noch einige Jahre auf ihren Opa zählen könnten. Schon wegen der Enkel will ich in den nächsten Jahren gut zu mir schauen. Ihnen gegenüber möchte ich noch Verantwortung wahrnehmen, nachdem unsere drei Söhne unterdessen erwachsen sind.

Noch betreiben Sie kommunal und kantonal höchst vital Politik. Was heisst für Sie Politik?

Politik ist für mich eine Verknüpfung von Menschen und Meinungen, um das Zusammenleben möglichst gut zu regeln. Dazu gehört auch, dass man sich gegen Missstände wehrt, wenn sie offensichtlich sind.

Viel Knochenarbeit, viel Leerlauf, viel Kritik: Politik ist doch ein undankbares Geschäft...

Also reich wird man in der Politik sicher nicht! Doch man gewinnt viele

interessante Kontakte und wertvolle Einblicke. Es gibt sicher viel Undankbarkeit, gerade wenn den Bürgern etwas sauer aufstösst. Da braucht man einen breiten Rücken. Doch ich möchte die Politik nicht missen. Bei einem Tiefschlag sage ich mir einfach: Beim nächsten Mal gewinne ich wieder!

Wer regiert eigentlich Arbon: der Stadtrat, das Parlament, die Verwaltung, die Wirtschaft, die Gewerkschaften?

Die Fäden laufen beim Stadtrat zusammen. Das Parlament hat die nötigen Richtlinien zu erlassen. Wirtschaft und Gewerkschaften können ihre Meinung kundtun. Aber letztlich ist es der Stadtrat, der die Stadt regieren muss.

«Bei einem Tiefschlag sage ich mir einfach: Nächstes Mal gewinne ich wieder!»

Und welche Rolle spielt das Volk?

Das Volk setzt manchmal einen Anker fest. Ich denke an die umstrittenen Fragen mit dem «Metropol» oder der Platane an der Landquartstrasse. Da sind viele Leute absolut nicht einverstanden mit dem Stadtrat. Dann steht man zusammen und sammelt Unterschriften. Einzelne Bürger schreiben manchmal scharfe Leserbriefe. Es ist gut, dass sich das Volk auf diese Weise bemerkbar macht und den Regierenden sagt, was nicht gut läuft. Schlimmer ist es, wenn das Volk resigniert und nicht mehr stimmen geht!

Hat die meist tiefe Stimmbeteiligung in Arbon stark mit Resignation zu tun?

Mit Resignation und noch viel mehr mit Faulheit. Ich verstehe es noch eher bei einer Budgetabstimmung. Aber wenn es um Menschen geht, um den Stadtrat oder das Parlament, habe ich mit dieser Faulheit und Gleichgültigkeit schon meine Mühe.

Was könnte man machen gegen politische Faulheit?

Ich würde jedem, der nicht stimmen geht, eine Rechnung von fünf oder zehn «Stutz» schicken. Punkt. Der Kanton Schaffhausen macht mit Bussen für Stimmbastinenz gute Erfahrungen.

Wie erleben Sie die politische Entwicklung in Arbon?

Es gibt im Parlament und auch sonst in der Bevölkerung vermehrt überparteiliche Initiativen wie beim «Metropol» oder der Platane. Im Parlament gibt es immer mehr junge Leute, die noch nicht gross in Erscheinung treten. Sie müssten in ihren Fraktionen gefördert werden. Im Allgemeinen würde ich von einem positiven Klima reden. Wie es im Stadtrat läuft, das ist ein anderes Thema.

Sie politisieren im Stadtparlament für die Linke, ihr Sohn Lukas für die CVP und damit die Mitte. Worüber streiten Sie am Mittagstisch am meisten?

Über alle politischen Fragen, bei denen wir nicht gleicher Meinung sind, und das kommt oft vor! Ich kritisiere zum Beispiel, wenn bei der CVP immer nur einer «schnorred». Das lässt mein Sohn natürlich nicht gelten. Oder bei der Platane sind wir nicht gleicher Meinung. Nach meiner Meinung kann man eine Platane umsägen, denn die gehört nicht zu uns. Aber es müssen Ersatzpflanzungen gemacht werden. Doch die grössten Diskussionen haben wir mit meiner Frau, die oft ziemlich konservativ denkt! Da müssen sich mein Sohn und ich manchmal schon miteinander verbünden ...

Täuscht der Eindruck, dass Sie als Präsident der Unia Ostschweiz an Kampfgest eingebüsst haben?

Das letzte Problem im Oberthurgau hatten wir bei der Coop-Tankstelle in Romanshorn. Da habe ich mich durchaus gewehrt. In unserer Region vertiefen wir uns jetzt ins Geschäft «Gute Pflege». Wir wollen das Fachpersonal im Bereich Gesundheit noch besser schützen. Aber sonst ist es relativ ruhig. Im Gewerbe laufen jetzt neue Gesamtarbeitsverträge. Wenn das nicht so herauskommt,

wie wir es gerne hätten, beginnt der Kampf richtig.

Der Verein Skatepark hat Probleme mit der Stadt, weil die Anlage beim Seeparksaal noch immer einer halben Baustelle gleicht. Waren Sie als grosser Skatepark-Förderer doch zu blauäugig?

Von einer Baustelle kann man nicht reden. Die Umgebungsarbeiten sind einfach noch nicht fertig. Es gibt noch keinen schönen Rasen. Der erste Herbst war so schön, dass es gar nicht möglich war, die Anlage zu sperren und diese Arbeiten auszuführen. In diesem Jahr gab es weitere Verschiebungen. Doch im Frühjahr werden diese Arbeiten nun erledigt. Das ist mit der Firma Petralli so abgemacht.

Alle Vorstandsmitglieder der alten Garde haben sich zurückgezogen. Ist der Nachwuchs in der Lage, den Skatepark reglements-gemäss zu führen?

Jetzt sind sechs junge, dynamische Skater am Ruder, die mit ihren Eltern in Arbon wohnen. Wir Bisherigen werden den Bau noch begleiten, bis die Umgebung gemacht ist. Die neue Mannschaft überlegt sich nun die genaue Ausrichtung des Vereins. Sie plant zum Beispiel Skaterkurse in den Ferien. Damit Ordnung herrscht, haben wir einen Platzwart



«Die Stadt Arbon sollte innovativer werden. Ich kann nicht verstehen, warum man beispielsweise bei der Bushof-Eröffnung keine Oldtimer-Fahrten angeboten hat.»

angestellt, der monatlich einen gewissen Betrag bekommt. Die Jungen müssen sicher noch lernen, den Verein zu führen. Wir helfen ihnen dabei. Doch das kommt gut.

«Wir sollten die Attraktivität der Altstadt und der Uferanlagen unbedingt steigern.»

Sie arbeiten seit 1977 bei Saurer und haben den Niedergang der Firma hautnah erlebt. Noch immer stolz auf Saurer?

Als ich die Lehre machte, gab es bei Saurer 4500 bis 5000 Mitarbeiter. Heute sind es noch etwa 100. Sie produzieren Stickmaschinen für einen internationalen Markt. 70 Prozent von ihnen sind seit mindestens 25 Jahren bei Saurer. Und diese Leute sind noch immer stolz darauf, bei Saurer arbeiten zu können. Sie haben immer an Saurer geglaubt, wie ich auch. Saurer steht nach wie vor für Qualität. Aus Saurer sind in Arbon ja etliche andere Betriebe entstanden, wie die Iveco, Viessmann oder die NAW.

Welches war für Sie der bitterste Moment als Saurer-Mann?

Jeder Abbau und jede Schliessung einer Abteilung waren schlimm. Besonders schlimm war, als uns «Oerlikon» verkauft hat und wir nicht wussten, was passiert. Dann kaufte uns ja

Herr Pan aus China und sicherte uns die Selbständigkeit zu.

Was machen Sie heute bei Saurer genau?

In erster Linie bin ich als Sicherheitsbeauftragter verantwortlich für Maschinen/Mensch/Material. Ich bilde auch Logistiklehrlinge aus, kaufe Material ein, leite die Spedition und präsidiere die Arbeitnehmervertretung und die Saurer-Pensionskasse.

In Arbon wird gebaut und gebaut. Wie viel neuer Wohnbau erträgt Arbon noch?

Irgendwann müssen wir aufhören mit dem Bauboom. Sonst werden ganze Quartiere zur Geisterstadt. Wir bauen moderne Wohnungen an attraktiver Lage. Doch wenn wir sie nicht vermieten können, sollten wir mit dem Bauen zurückfahren.

Welches Problem müsste Arbon im neuen Jahr besonders ernst nehmen?

Wir sollten die gebotenen Chancen nutzen. Ich denke an die Eröffnung des neuen Bushofs. Man hat nichts gemacht für die breite Bevölkerung. Ich kann nicht verstehen, warum man zum Beispiel keine Oldtimer-Fahrten angeboten hat. Wir sollten in nächster Zeit die Attraktivität der Altstadt und auch der Uferanlagen unbedingt steigern. Die Stadt sollte hier viel innovativer werden. Wir machen auch touristisch viel zu wenig.

Was macht Ihnen Hoffnung für die Zukunft von Arbon?

Wir haben eine grosse Zahl von recht sicheren Arbeitsplätzen. Wir haben eine gute politische Kultur. In der Bevölkerung gibt es ganz allgemein ein positives Engagement für die Gemeinschaft.

Warum wird Köbi Auer persönlich die Hoffnung nicht so schnell verlieren?

Ich gehe immer wieder mit Freude in einen neuen Tag hinein. Es gibt keinen Tag, an dem es mir am Morgen «stinkt». Ich habe sinnvolle Aufgaben und positive Kontakte. Ich sage mir: Wer die Hoffnung verliert, der stirbt. Ich freue mich am Leben!

Interview: Andrea Vonlanthen

Schreinerei Zimmerei
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

RZP
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch
Internet www.rzp-treuhand.ch

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

RZP Treuhand AG ist seit dem 1. Januar unter dem Dach der Altrimo Treuhand Group AG

RZP Treuhand AG startet gestärkt ins neue Jahr



Fit und frisch ins 2017 gestartet: Das Team von RZP Rother Treuhand AG an der Grabenstrasse 4 in Arbon kann neu auf die Unterstützung der Altrimo Treuhand Group AG zählen.

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

Hydraulik-Schlauchservice

Forrer landtechnik ag

Bühlhofstrasse 20 • 9320 Frasnacht
Tel. 071 414 10 20 • forrer-landtechnik.ch

Multiroom-Systeme
Musik von der Küche bis ins Schlafzimmer

HEOS SONOS BOSE

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch
LOEWE. BOSE. SPECTRAL

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Die RZP Treuhand AG hat sich auf den 1. Januar mit der Altrimo Treuhand Group AG aus Appenzell zusammengeschlossen. Damit will das Unternehmen seine Ressourcen langfristig stärken.

Seit fast 20 Jahren sind Joachim Rother und sein Team in Arbon als Treuhandunternehmen tätig. Sie betreuen Firmen sowie Privatpersonen und bieten ihren Kunden Treuhanddienstleistungen in den Bereichen Buchführung, Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung an. Mit ihren Kunden wollen sie auch die zukünftigen wirtschaftlichen Herausforderungen angehen und ein verlässlicher Partner sein.

Die RZP Treuhand AG hat sich auf den 1. Januar 2017 mit der Altrimo Treuhand Group AG mit Sitz in Appenzell zusammengeschlossen. Die Altrimo Treuhand Group AG beschäftigt rund 40 Mitarbeitende und hat Niederlassungen in St. Gallen, Herisau, Appenzell, Bottighofen, Frauenfeld, Zürich und Schaanwald – und nun neu in Arbon an der Grabenstrasse 4.

Niederlassungen an acht Standorten
Die RZP Treuhand AG hat sich auf den 1. Januar 2017 mit der Altrimo Treuhand Group AG mit Sitz in Appenzell zusammengeschlossen. Die Altrimo Treuhand Group AG beschäftigt rund 40 Mitarbeitende und hat Niederlassungen in St. Gallen, Herisau, Appenzell, Bottighofen, Frauenfeld, Zürich und Schaanwald – und nun neu in Arbon an der Grabenstrasse 4.

Mit dem Zusammenschluss verstärkt die RZP Treuhand AG langfristig ihre fachlichen und personellen Ressourcen und kann ihre Kunden so noch besser und umfassender betreuen. Ferner festigt sie das Bestehen der Unternehmung im Hinblick auf die Unternehmensnachfolge.

Mehr Experten und neue Bereiche
Das RZP-Team steht seinen Kundinnen und Kunden in seiner bisherigen Zusammensetzung zur Verfügung. Ziel der Gruppe ist es, im Wirtschaftsraum Arbon und im Kanton Thurgau ein bemerkenswerter Partner zu sein. Nebst den bekannten Ansprechpersonen stehen zusätzliche Fachspezialisten in den Bereichen Treuhand, Steuern (national und international), Wirtschaftsprüfung/Revision sowie neu auch in den Bereichen Recht, Finanz- und Vorsorgeplanung, Immobilien und IT zur Verfügung. Die Nähe zu den Kunden wird wie bisher persönlich gepflegt. Die RZP Treuhand AG und die Altrimo Treuhand Group AG freuen sich, die Kunden effizient und umfassend zu beraten, damit diese vom gemeinsamen Wissen profitieren können. Weitere Informationen unter www.rzp-treuhand.ch und www.altrimo.ch oder unter Telefon 071 447 18 00.

Das RZP-Team steht seinen Kundinnen und Kunden in seiner bisherigen Zusammensetzung zur Verfügung. Ziel der Gruppe ist es, im Wirtschaftsraum Arbon und im Kanton Thurgau ein bemerkenswerter Partner zu sein. Nebst den bekannten Ansprechpersonen stehen zusätzliche Fachspezialisten in den Bereichen Treuhand, Steuern (national und international), Wirtschaftsprüfung/Revision sowie neu auch in den Bereichen Recht, Finanz- und Vorsorgeplanung, Immobilien und IT zur Verfügung. Die Nähe zu den Kunden wird wie bisher persönlich gepflegt. Die RZP Treuhand AG und die Altrimo Treuhand Group AG freuen sich, die Kunden effizient und umfassend zu beraten, damit diese vom gemeinsamen Wissen profitieren können. Weitere Informationen unter www.rzp-treuhand.ch und www.altrimo.ch oder unter Telefon 071 447 18 00.

pd

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.

WASSER. BAD. ENERGIE. **HE** HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St. Gallen
Tel. 071 454 60 60

Finanzierung gewünscht?

Marc Probst – Ihr persönlicher Kreditberater. Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 14

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

SONNENSTUDIO
Ergoline ARBON

ROMANSHORNERSTR. 19
9320 ARBON

WIR MACHEN BÜRO.

Ordner-Aktion bis Ende Januar

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

Fecker Holzbau

DIE RICHTIGE WAHL WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.

Aequator AG Switzerland
www.aequator.ch

Aequator
Swiss made coffee machines

MEHR VOM LEBEN

MEHR HÖHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

Lust auf Mützen und Schals

Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

FILATI
MADE WITH WOOL

75 Jahre passt!

held mode

Einzelstücke 50%

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Mitdenken

Das erkennen Sie schnell: unser Engagement für Sie.

Willkommen zu einem Gespräch.

Daniel Andres
Stellvertretender
Geschäftsstellenleiter
Tel. 071 447 79 43
daniel.andres@ubs.com

ubs.com/schweiz
© UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten.

UBS

In die Sekundarschulbehörde



Sara Placi-Righetti

X sundheitspraxis

Sandro Landolt
Physikalische Therapie
Medizinische Massagen
Osteopathische Manualtherapie

Friedenstrasse 1 | CH-9320 Arbon
071 440 30 09 | info@praxis-arbon.ch
www.praxis-arbon.ch

Krankenkassen anerkannt

Beweglichkeit mit Feldenkrais

- Ab 10. Januar, jeden Di
- 2x morgens, 1x abends
- einsteigen immer möglich

im Pfarreizentrum,
Promenadenstr. 3, Arbon

Info & Anmeldung:
Armella Häne, Rorschach
Feldenkrais Pädagogin
071 855 57 04 / 078 730 72 80
www.armellahaene.ch



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Casanova Claudia, Haselacker 12c,
9306 Freidorf

Bauvorhaben:
Umnutzung Atelier zu Wohnung
(Studio)

Bauparzelle:
3589, Grünalstrasse 11, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Zhang Hui, Bahnhofstrasse 30,
9320 Arbon

Bauvorhaben:
Montage Firmenbeschriftung

Bauparzelle:
2216, Bahnhofstrasse 30,
9320 Arbon

Bauherrschaft:
Oroschi Eduard, Rebenstrasse 32,
9320 Arbon

Bauvorhaben:
Aussengerät Luft-Wasser Wärmepumpe

Bauparzelle:
2925, Rebenstrasse 32, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Wohnbaugenossenschaft Pro Familia,
Postfach 347, 9320 Stachen

Bauvorhaben:
(1. Projektänderung) Umgebungsanpassung, Schallschutzwand

Bauparzelle:
1984, Romanshorerstrasse 87 und
89, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
EKT AG, Bahnhofstrasse 37,
9320 Arbon

Bauvorhaben:
Funkantenne

Bauparzelle:
2715, Adolph-Saurer-Quai 1,
9320 Arbon

Bauherrschaft:
Holojuch Thomas, Gotthelfstrasse 8,
9320 Arbon

Bauvorhaben:
An-/Umbau

Bauparzelle:
3145, Gotthelfstrasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Stadt Arbon, Abteilung Bau,
Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Bau Kunstrasen Fussballplatz

Bauparzelle:
2334, St. Gallerstrasse, Stacherholz,
Forsthus, 9320 Arbon

Auflagefrist:
13. Januar 2017 bis 1. Februar 2017

Planauflage:
Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VITRINE

Nächste «Messe am See» ist erfolgreich auf Kurs



Mit dem attraktiven Programm zum Mitmachen und einigen Neuheiten wird die «Messe am See» auch diesen Frühling viele Gäste in den Seeparksaal locken.

Das neu formierte OK-Team ist unter Hochdruck an der Organisation der nächsten «Messe am See». Die Messe geht vom Donnerstag, 30. März, bis Sonntag, 2. April, im Arboner Seeparksaal über die Bühne. Neu gibt es ein Forum für Jung- und Kleinstunternehmen.

Bis Mitte Dezember hatten sich erfreulicherweise bereits über 40 Aussteller angemeldet für die nächste «Messe am See». Aufgrund der attraktiven Aussteller und des hochkarätigen Rahmenprogramms rund ums Messe-Thema «Bewegung» dürfen sie mit vielen Besucherinnen und Besuchern rechnen.

Gross und klein kann mitmachen

Mit bewegungsreichen Vorführungen von der Tanzwerkstatt Arbon, KTV Arbon, Skema Kampfkunst, KVE Voltigieren, Korbballverein, Ruderclub und vielem mehr präsentieren sich hiesige Arboner Vereine dem Publikum. Der Torhüter des Fanionteams des HC Arbon stellt sich für ein Penaltyschiessen zur Verfügung. «Grillschleuni» Roman Schleuniger zeigt im Zelt, wie man originelle Gerichte auf dem Grill zubereitet. Weiter prä-

sentierte die Kanuschule Bodensee im Saal Innovationen der kommenden Saison und bietet bei schönem Wetter ausserhalb des Seeparksaals kostenlose Grosskanadierfahrten sowie gratis Einführungen zu Surfski und Stand Up Paddling an. Bei einem anderen Aussteller darf man «Intuitives Bogenschiessen» ausprobieren. Weitere tolle Angebote folgen.

Plattform für Jungunternehmen

Als Novum möchte das Messe-OK sämtlichen Jung- und Kleinstunternehmerinnen und -Unternehmern aus Arbon und Umgebung die einmalige Gelegenheit bieten, sich und ihre Produkte für eine Pauschale von 500 Franken auf etwa fünf Quadratmetern einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies in einem eigenen Forum. Interessierte Jung- und Kleinstunternehmen können sich noch bis zum 31. Januar für einen Platz anmelden. Für Fragen steht Messe-Präsident Michael Willi unter Telefon 071 447 20 08 oder per E-Mail an michael.willi@axa.ch gerne zur Verfügung.

Weitere Infos sind ersichtlich unter www.messeamsee.ch

Roggwil verabschiedet Budget 2017 einstimmig

Speditiv und einstimmig verabschiedeten 85 Roggwiler Stimmbürger das Budget 2017. Dieses rechnet bei einem Aufwand von 6,07 Millionen Franken mit einem Überschuss von knapp 40000 Franken. Auf dem Gemeindegebiet werden 2017 weitere zwölf Unterflurcontainer installiert.

Gemeindepräsident Gallus Hasler schaute nach der Versammlung zufrieden auf die Uhr. Nach gerade einmal 54 Minuten waren die offiziellen Geschäfte – alle einstimmig – vom Souverän gutgeheissen worden. Als erstes wurde die Familie Antonio und Cäcilia De Filippo mit ihren vier Kindern einstimmig und mit Applaus in das Gemeindebürgerrecht aufgenommen.

Zum Budget 2017 erwähnte Gemeindepräsident Gallus Hasler unter anderem, dass die ehemalige Schiessanlage Walchi und die Schiessanlage Tälisberg im kantonalen Kataster für belastete Standorte geführt werden. Das Amt für Umwelt fordert, dass bis Ende 2020 ein Sanierungskonzept vorzulegen sei und die Anlagen bis 2025 zu sanieren sind. Gemeindebürger Hansueli Walser äusserte die Ansicht, dass die Behörden hier ungleiche Massstäbe anwenden: «Während die Gemeinden zur Rechenschaft gezogen werden, schaut

bei den Militärschiessplätzen niemand hin.»

Grösster Posten in der Roggwiler Investitionsrechnung ist die Erneuerung der Meteorleitung vom Mammertsberg bis Erchenwil (750000 Franken). Wie Gemeindepräsident Gallus Hasler ausführte, haben die starken Regenfälle den Spazierweg in den letzten Jahren zweimal ausgeschwemmt. Das mitgeschobene Kies hat einen Damm gebildet, worauf das Wasser einerseits in die Wiese, andererseits in den Keller eines Einfamilienhauses geflossen ist. Dort hat es beträchtliche Schäden angerichtet. Es brauche nun eine neue Leitung bis Erchenwil – mit grösserem Durchmesser. Künftig kann auch das Meteorwasser aus dem Gebiet Haselacker und Seeblick/Kirchfeld an diese Ableitung angeschlossen werden.

Im Weiteren investiert die Gemeinde Roggwil auch in die Anschaffung von Unterflurcontainern für den Kehricht. Nachdem letztes Jahr auf dem Gemeindegebiet vier solche Container an drei Standorten erstellt wurden, sind im 2017 insgesamt zwölf weitere solche Unterflurcontainer geplant. Gemäss Gemeindepräsident Gallus Hasler kostet ein solcher Unterflurcontainer die Gemeinde nebst den Bauarbeiten nur 1500 Franken.

Ueli Daepf



Grösster «Brocken» bei den Investitionen: In Freidorf, entlang des Fussweges Mammertsberg-Erchenwil, wird die Meteorleitung für 750000 Franken erneuert.

Schulwahlen 2017
Sekundarschule Arbon

Evi Fäh bisher

geboren 1980, aufgewachsen in Arbon, verheiratet, Mutter einer 5.- und einer 3.-Klässlerin, Lehrerin an der Sprachheilschule Romanshorn



bewährt – engagiert – kompetent

SP

star bowling
Bowlingcenter
Rietlistr. 5 | 9403 Goldach

Öffnungszeiten

Mo/Di	16.00–24.00 Uhr
Mi	14.00–24.00 Uhr
Do	16.00–24.00 Uhr
Fr	16.00–02.00 Uhr
Sa	14.00–02.00 Uhr
So	12.00–20.00 Uhr

... auch für Firmenanlässe



Dominik Diezi,
Kantonsrat CVP,
Berufsrichter,
Stachen

“Finanzierung und Ausbau unseres Strassenetzes müssen neu geregelt werden. Der NAF ist die richtige Grundlage dazu.”

www.NAF-ja.ch

Am 12. Februar
JA
zum NAF

So fährt die Schweiz gut.

Alterssiedlung Arbon

Gutes Wohnen im Alter

Für unser familiär geführtes Pflegeheim Bellevue mit 18 Zimmern (20 Betten) suchen wir nach Vereinbarung

Fachangestellte Gesundheit (Teilzeit möglich)

Sie pflegen und unterstützen unsere Bewohner/innen und führen medizinische Verordnungen durch. Daneben wirken Sie bei der Umsetzung des Pflegeprozesses mit und übernehmen nach Absprache auch spezielle Aufgaben.

Sie verfügen über einen Abschluss als FAGE oder FASRK, sind engagiert, motiviert und arbeiten gerne im Team. Sie arbeiten im Schichtbetrieb, leisten Wochenenddienste und beteiligen sich an Nachtdiensten (Alleinverantwortung mit Pikettierhintergrund).

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit, die Möglichkeit von Teilzeit sowie gute Anstellungsbedingungen. Auskunft erteilt Ihnen gerne F.Stübi, Telefon 071 447 26 26. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Alterssiedlung Arbon, Frau F.Stübi, Rebenstr. 16, 9320 Arbon

FDP portiert Jérôme Heer für die SSG

Der Vorstand der FDP. Die Liberalen Arbon hat einstimmig beschlossen, Jérôme Heer für das Amt als Behördenmitglied der Sekundarschulgemeinde Arbon zu portieren. Jérôme Heer ist in Arbon und Roggwil aufgewachsen und ist von Beruf eidg. dipl. Getränketechnologe und dipl. Betriebswirtschafter NDS. Er arbeitet heute als Produktionsleiter bei der Firma Alpinamed in Freidorf. Seine Erfahrungen im dualen Bildungssystem und in Produktionsbetrieben sind sehr gute Voraussetzungen für die Behördentätigkeit auf Stufe Sekundarschule. Jérôme Heer kandidiert für die Nachfolge des demissionierenden Kurt Straub, der ebenfalls für die FDP in der Sekundarschulbehörde tätig war.

mitg.

Vortrag über Zürichs letzte Äbtissin

Im Rahmen des Gedenkjahres 500 Jahre Reformation spricht Irene Gysel, Theologin aus Zürich, zum Thema: Eine Stadtherrin zwischen zwei Fronten – Zürichs letzte Äbtissin übergibt ihre Abtei 1524 der Stadt Zürich. Katharina Freifrau von Zimmern übergab im Dezember 1524, am Vorabend des Festes Maria Empfängnis, in einem symbolischen Schritt das Fraumünster den weltlichen Herren von Zürich. Sie wurde Bürgerin der Stadt Zürich, heiratete 1525 den schwäbischen Ritter Eberhard von Reichach, der mit Zwingli 1531 bei Kappel fiel. Als hochgeachtete Witwe lebte sie mit ihrer Tochter im Haus zum «Mohrenkopf», bis sie 1547 starb. Wer war diese Frau, die verzichtete, um Unannehmlichkeiten zu verhindern? Übergab sie die Abtei unter Druck und gegen ihren Willen oder war sie selber eine aktive, theologisch und politisch mitdenkende Reformatorin? Einen Einblick in das Leben dieser bedeutenden Frau erhalten Interessierte am Samstag, 14. Januar, 9 Uhr, im Saal des evangelischen Kirchgemeindehauses in Arbon bei einem Gemeindegemischtem.

Team ref-500

Manni übernimmt Kommando von Müller



Das Steinacher Feuerwehrdepot wurde vergangene Woche zum Festdepot: Mitglieder der Gemeindeleitung, Kameraden aus den Nachbarfeuerwehren sowie Vorgänger versammelten sich mit der Steinacher Feuerwehr, um den Kommandanten Stefan Müller (rechts) nach 27 Dienstjahren, davon elf als Kommandant, zu verabschieden. Sein Nachfolger ist Stefano Manni (links), der zuvor bereits acht Jahre als Vizekommandant amtierte und topmotiviert ist: «Mit der Beförderung zum Feuerwehrkommandanten geht für mich ein Bubentraum in Erfüllung.»

(Fritz Heinze)

STV Roggwil lädt zur Zirkusshow mit Nemo

Manege frei in Roggwil: Die Turnerfamilie des STV Roggwil lädt diesen Monat alle in ihren aussergewöhnlichen Zirkus ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein Unterhaltungsprogramm, «wie es die Welt noch nie gesehen hat», verspricht der Verein. Die Show steht im Zeichen des berühmten Clownfisches Nemo. Doch bevor dessen Kunststücke bewundert werden können, muss er zuerst einmal gefunden werden. Eine chaotische Zirkusshow und eine spannende Jagd mit Witz beginnen. Nach der Zirkusshow ist noch lange nicht Schluss. Die neugestaltete Kaffee-Lounge mit einem Dessertbuffet und zwei Bars für Jung und Alt laden zum Verweilen ein. Die Turnerfamilie STV Roggwil mit rund 280 Turnenden auf der Bühne freut

mitg.

Aus der PSG Arbon

Namensliste für die Wahl der Primarschulbehörde Arbon

Wahl von vier Mitgliedern der Primarschulbehörde:

- Künzler Raphael, Arbon, geb. 29.12.64, Architekt, parteilos, bisher;
- Lüthy Carmen, Arbon, geb. 26.07.65, Pflegefachfrau, CVP, bisher;
- Niederer Eliane, Arbon, geb. 18.02.61, Ergotherapeutin, parteilos, neu;
- Thalmann Martin, Arbon, geb. 15.08.75, Elektromechaniker, FDP, bisher.

Wahl Präsidentin/Präsident:

- Hiller Regina, Arbon, geb. 13.09.62, MAS Supervision und Organisationsberatung BSO, FDP, bisher.
- Bis zum Ablauf der Meldefrist sind keine weiteren Nominierungen eingegangen. Die Namensliste umfasst die gemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten gemäss Artikel 14 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht vom 1. August 2014. Es können auch andere Personen gewählt werden.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:

- Graf Lukas, Arbon, geb. 14.05.82, Werbeberater, Betriebsökonom FH, SP, bisher;
 - Poerio Franco, Arbon, geb. 31.01.73, Dipl. Wirtschaftsprüfer, FDP, bisher;
 - Neuber Reto, Arbon, geb. 25.02.93, Versuchsmechaniker, CVP, bisher;
 - Noci Irena, Arbon, geb. 03.05.88, Verwaltungsangestellte, SP, neu;
 - Rivero Juan Francisco, Arbon, geb. 19.06.65, Dipl. ETH-Bauingenieur, parteilos, bisher.
- Bis zum Ablauf der Meldefrist sind keine weiteren Nominierungen eingegangen. Für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sind bis zum Ablauf der Eingabefrist gleich viele Wahlvorschläge eingegangen, wie Sitze zu besetzen sind. Gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht und die Gemeindeordnung schlägt die Primarschulbehörde eine stille Wahl vor.

Primarschulgemeinde Arbon

Fleischmann Immobilien mit bestem Geschäftsergebnis

Familien suchen Häuser

Der Thurgauer Immobilienmarkt hat im Jahr 2016 stagniert. In Arbon sind nach wie vor Familien auf der Suche nach einem Haus.

Das Geschäftsjahr 2016 ist bei Fleischmann Immobilien besonders erfolgreich verlaufen: Der Umsatz stieg um über 20 Prozent auf eine Gesamtverkaufssumme von 112 Mio. Franken. Fleischmann ist mehr als zufrieden: «Wir sind seit 27 Jahren auf dem Markt. Dieses Jahr war das Beste seit der Firmengründung.»

Bankgeprüfte Liegenschaften

Bemerkenswert sei, dass dieses Rekordergebnis in einem Umfeld stagnierender Preise und oft zu hoher Preiserwartungen seitens der Verkäufer erzielt worden sei. Das sei nicht immer einfach, so Fleischmann, denn: Ihm sei es ein Anliegen, Mandate für den Verkauf von Liegenschaften nicht um jeden Preis zu gewinnen. Seine



Liegenschaftsexpertin Elisabeth Tobler bezeichnet die Verkaufschancen auf dem Arboner Immobilienmarkt nach wie vor als gut.

Praxis der bankgeprüften Liegenschaftspreise habe sich bewährt. Die für Arbon zuständige Fleischmann-Liegenschaftsexpertin Elisabeth Tobler weiss warum: «Wegen der emotionalen Bindung schätzt man seine eigene Liegenschaft oft zu hoch ein. Dank der Prüfung durch eine regionale Bankfachkraft wissen unsere Kunden hingegen von Beginn der Verkaufsverhandlungen an, welche Preise realistisch sind und von einer Bank auch wirklich finanziert wer-

den. Dementsprechend müssen sie ihre Preiserwartungen noch vor der Ausschreibung häufig nach unten revidieren.»

Markt in Arbon stabilisiert sich

Der Immobilienmarkt in und um Arbon hat sich bis zirka 2014 stark nach oben entwickelt. Die Preisdynamik hat nun definitiv nachgelassen: Die Immobilienpreise dürften je nach Lage eher stagnieren, ist man bei Fleischmann überzeugt. Häuser in Arbon seien aber nach wie vor gefragt. Elisabeth Tobler betont, dass nach einem Verkauf oftmals viele weitere Interessenten leer ausgehen und immer noch auf der Suche sind: «Wir haben deshalb nach wie vor verschiedene Interessenten, die auch in Arbon und den umliegenden Ortschaften nach passenden Liegenschaften Ausschau halten. Phantasiereise werden jedoch nicht mehr bezahlt.»

pd.

Kompetenz-Training für Paare

Paare fühlen sich dann glücklich, wenn die positiven Gedanken und Gefühle die negativen überwiegen. Regelmässige wertvolle Zeit zu zweit unterstützt sie dabei, ihre Partnerschaft zu pflegen. Die katholische Kirchgemeinde Arbon offeriert Paaren aus Arbon und Umgebung hilfreiche Informationen und praktische Anregungen. In fünf Modulen, verteilt über ein halbes Jahr, erfahren sie von der Kursleiterin Monica Kunz (Meglio GmbH), wie es gelingt, eine gute Dynamik für die Partnerschaft aufzubauen. Die Privatsphäre jedes Paares wird respektiert, es finden keine Plenumsrunden statt.

Die Kursdaten sind: 7. und 21. Februar, 7. März sowie 6. und 20. Juni 2017. Mehr Infos: www.kath-arbon.ch. Anmeldungen nimmt das Pfarramt bis 21. Januar entgegen per Mail an pfarramt.stmartin@kath-arbon.ch oder unter 071 446 31 03. mitg.

Freitag ist felix.Tag

Wir machen uns stark für die Bildung

Carmen Lüthy Bisher
PSG Behörde

Nicole Schumacher
SSG Behörde

12. Februar 2017
Danke für Ihre Stimme

Amtliche Todesanzeigen

Am 20.12.2016 ist gestorben in Arbon: **Hirsbrunner-Kuster Eva**, geboren am 04.08.1921, von Sumiswald, Witwe des Hirsbrunner Jakob, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Verena Keller, Feilenweg 10, 9320 Stachen

Am 22.12.2016 ist gestorben in Arbon: **Tobler Ernst Jakob**, geboren am 05.06.1924, von Rehetobel, wohnhaft gewesen an der Metropolstrasse 5 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Walter Tobler, Nucleo, 6960 Odogno

Am 25.12.2016 ist gestorben in Bischofszell: **Fischer-Wohnlich Hans**, geboren am 12.02.1924, von Egnach, Witwer der Fischer-Wohnlich Anna Dorothea, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Haus am Städeli in Bischofszell. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Annette Aepli-Fischer, Ruhebergstrasse 3, 9327 Tübach

Am 25.12.2016 ist gestorben in Arbon: **Peterli geb. Xaiz Martha Ida**, geboren am 28.07.1929, von Sirnach, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Caroline Iff, Hinterdorf 4, 8239 Dörflingen

Am 27.12.2016 ist gestorben in Arbon: **Schönenberger Josef Martin**, geboren am 15.12.1921, von Kirchberg, Witwer der Schönenberger-Ebneter Agnes Martha, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Irmgard Schönenberger, Rislenstrasse 23, 8290 Romanshorn

Am 30.12.2016 ist gestorben in Arbon: **Brunner geb. Bader Lina**, geboren am 09.03.1938, von St. Gallen, Ehefrau des Brunner Max, wohnhaft gewesen an der Brühlstrasse 92 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Max Brunner, Brühlstrasse 92, 9320 Arbon

Am 30.12.2016 ist gestorben in Münsterlingen: **Ertl-Hanimann Maria Agatha**, geboren am 06.08.1946, von Mörschwil, Witwe des Ertl Franz, wohnhaft gewesen an der Friedenstrasse 15b in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Roger Ertl, Alemannenstrasse 10, 9320 Arbon

Am 03.01.2017 ist gestorben in Arbon: **Mütschard-Nüesch Elisa Anna**, geboren am 18.06.1925, von Wilderswil BE, Witwe des Mütschard Alfred, wohnhaft gewesen im APH National an der Brühlstrasse 3 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: René Mütschard, Stockstrasse 2a, 9444 Diepoldsau

Am 04.01.2017 ist gestorben in Arbon: **Schläpfer-Weiss Ida**, geboren am 07.01.1928, von Speicher, Witwe des Schläpfer Willy, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Kurt Schläpfer, Postfach 203, 9434 Au

Am 08.01.2017 ist gestorben in St. Gallen: **Riwar-Isler Brigitta**, geboren am 31.08.1944, von Leuggern AG, Witwe des Riwar Roland Paul, wohnhaft gewesen an der Rebenstrasse 19a in Arbon. Abdankung: Freitag, 20.01.2017, um 14 Uhr auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Monika Riwar, Zürcherstrasse 36, 5630 Muri

Am 09.01.2017 ist gestorben in St. Gallen: **Sprenger Erwin**, geboren am 29.06.1929, von Bussnang, Witwer der Sprenger-Schreurs Anna Catharina Elisa, wohnhaft gewesen an der Seestrasse 29 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Nicole Sprenger, Bildstrasse 35, 9030 Abtwil

PRIVATER MARKT

REINIGUNGEN – UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54

MALERARBEITEN INNEN. Ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decke, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden streiche ich Ihnen fachmännisch günstig, da als Einzelirma eingetragen. Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.roborto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon

Conny's Hafengebizi, Horn. Gesucht Aushilfskoch 1–2 Tage pro Woche für die Saison 2017 (ca. Anfang März bis Ende Sept.) Rufen Sie uns an 079 650 21 20 Mail: ahoi@connys-hafengebizi.ch www.connys-hafengebizi.ch

Jörg Bill seit 25 Jahren EDV Support 071 446 35 24. * Er kommt ins Haus für Handy, Tablet, Laptop, PC. * Beratung für TV-, TEL- und Internet-Anschlüsse. * Einrichten, Datensicherung, W-LAN, Drucker, E-Mail, * Passwörter wiederherstellen, Anleitungen auf Papier. * Aktivierung und Fahrtauglichkeit siehe www.jbf.ch

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Öffentliche Auflage Baugesuch	
Gesuchsteller:	Silvan u. Karolin Halter, Oberengstringen
Grundeigentümer:	Silvan u. Karolin Halter, Oberengstringen
Projektverfasser:	Tide Huesser, Arbon
Vorhaben:	Umbau und Anbau EFH inkl. Erstellung Aussenpool 268
Parzelle:	
Flurname/Ort:	Alpsteinstrasse 1, Horn
Öffentliche Auflage	
vom:	13.01.2017 bis 1.02.2017
Ort:	Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.	
Horn, 13.01.2017	Gemeinderat Horn TG

	
<h3>NEUBAUWOHNUNGEN IN ROMANSHORN</h3>	
<p>1.5 bis 4.5 Zi.-Miet- und Eigentumswohnungen</p> <p>Mehr Informationen unter www.geo6.ch</p>	
	
<p>MIETEN Tel. 071 677 50 00</p>	<p>KAUFEN Tel. 071 677 50 02</p>
	

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/ mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten per 1. April schöne **4-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Sonnige Lage, helle Räume, üblicher Komfort, Balkon. Kurze Distanzen zu den Einkaufsmöglichkeiten. Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Landquartstr. 56. Zu vermieten per 1. April schöne **4-Zimmer-Wohnung** im 1. OG in 3-Fam.-Haus. 2 Balkone, davon einer gedeckt. Mietzins Fr. 1300.– + NK. Tel. 079 473 48 12.

Arbon, Kupferwiesenstr. 4. Zu vermieten per 1. August 2017 **trennbare Gewerberäume** total ca 800 m², Deckenhöhe 4.5 m, Parkplätze vorhanden. Preis nach Absprache. Tel. 079 473 48 12.

TREFFPUNKT

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FAHRZEUGMARKT

Mazda 121, aus erster Hand. MFK 19.12.2016. **Wegen Todesfall günstig abzugeben.** 079 569 50 71, Preis: nach Absprache

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So)

Freitag ist **feliX**•Tag

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 13. Januar

- 8 bis 20 Uhr: Glücksrad drehen im Einkaufszentrum Novaseta.
- 14 Uhr: Neujahrs-Apéro, Vorstellung Jahresprogramm, Seniorenvereinigung, Weisses Schäfli.
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Kreistanzen für zugewanderte & einheimische Frauen, Sabine Suter, evang. KGH.
- 19 bis 22 Uhr: Midnight Sport für Jugendliche (12 bis 18 J.), Turnhalle Sekundarschule Reben 4.
- 19.13 Uhr: Erotische Märchen, Atelier Farb & Klang.
- 20.30 Uhr: Film «La vache», Kulturcinema, Farbgassee.

Samstag, 14. Januar

- 8 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn bei Wandergruppe Teufen.
- 9 Uhr, «ref – 500» Gemeindegemeinschaft mit Referat, Evang. KGH.
- 19.30 Uhr: Festa della Befana mit Musik, ital. Küche u. Unterhaltung, Gruppo d'Attività San Martino, Martins-Saal, kath. Pfarreizentrum.

Sonntag, 15. Januar

- 8 bis 16 Uhr: Hallenflohmarkt, Seeparksaal.
- 8 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn in Teufen.
- 16 bis 19 Uhr: Winter-Bar mit Gerstensuppe in «BKW2», Werk 2.

Dienstag, 17. Januar

- 14 bis 16 Uhr: Café International, offener Gesprächskreis zum Austausch der Kulturen, Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.

Mittwoch, 18. Januar

- 10.50 Uhr: Abfahrt ab Busbahnhof Hamel zu Wanderung mit Raclette, S. Moser, 071 446 68 03, Naturfreunde Senioren.
- 14 Uhr: Seniorennachmittag mit Märchen, evangelisches KGH.
- 14.30 Uhr: Seniorennachmittag m. Ferienfilm, kath. Pfarreizentrum.
- 18 Uhr: Musizierstunde Violinklasse V. Dünner, Musikzentrum.
- 18.30 Uhr: Einführung und Lesung «Zimtarlene» (Texte aus der Innenwelt der Demenz), anschl. Apéro, Pflegeheim Sonnhalden.

Donnerstag, 19. Januar

- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60+/-, Spielnachmittag in der Ludothek.

Freitag, 20. Januar

- 19.15 Uhr: Jugendtreff, J. Gerber, Kirchenkeller, ev. Kirchgemeinde.
- 19 Uhr: Kegeln, R. Mettler, Tel. 071 446 48 62, Rest. Weisses Schäfli.

- 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.
- 19.30 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.
- 20.30 Uhr: Konzert: Tango mit Rojo Portefino, Kulturcinema.

Horn

Sonntag, 15. Januar

- 13.30 bis 16.30 Uhr: OpenSunday für 1. bis 6. Kl., Sporthalle Tübach.
- 17 Uhr: Meditatives Konzert, kath. Pfarrkirche.

Steinach

Freitag, 13. Januar

- 19 Uhr: Sandra Gatti stellt ihr Buch «Mörderhölzli» vor, Bibliothek.

Dienstag, 17. Januar

- 10 bis 12 Uhr: Café International, evang. Kirchgemeinde, im Gemeindesaal.
- Donnerstag, 19. Januar**
- 14.30 Uhr: Ökum. Gemeindenachmittag zum Thema «Sicherheit im Alltag» mit der Kantonspolizei, evangelisches Kirchgemeinhaus.

Roggwil

Freitag, 13. Januar

- 19 Uhr: Konzert: 10 Jahre Blockflötenorchester Kesswil, Leiterin I. Haffter, Texte: Pfr. Hug, Ev. Kirche.

Erotische Märchen

Das Team des Ateliers Farb & Klang an der Metzgergasse 12 in Arbon veranstaltet heute Freitag, 13. Januar, 19.13 Uhr, einen Abend mit erotischen Volksmärchen aus aller Welt. Die Bar ist ab 18 Uhr offen. Eintritt 20 Franken, Anmeldungen an Telefon 071 877 24 78 oder christine.giger@sunrise.ch mitg.

Kuh im Kulturcinema

Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 13. Januar, ab 20.30 Uhr die französische Komödie «La Vache» um Kuh Jacqueline und ihr Herrchen Fatah, der zum ersten Mal sein Dorf in Algerien verlässt, um sein Prachtstück auf der Landwirtschaftsmesse in Paris zu präsentieren. Unterwegs mit dem Boot nach Marseille und zu Fuss quer durch Frankreich wartet so manche amüsante und herzerwärmende Begegnung auf das Duo. Reservationen an kulturcinema@sunrise.ch, Beiz offen ab 19.30 Uhr.

KIRCHGANG

Arbon

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Amtswoche: 16. bis 20. Januar Pfr. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
 - Sonntag, 15. Januar 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Ratheiser & Martin Ballat.
 - Freitag, 20. Januar 18.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, J. Gerber.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 14. Januar 17.45 Uhr: Eucharistiefeier/ Tauf-erneuerung Erstkommunionkinder. 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil.
- Sonntag, 15. Januar 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua ital. 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 15. Januar 10 Uhr: Allianz-Gottesdienst in der Maranatha-Gemeinde, Predigt Michael Greuter, Kinder- und Jugendprogramm 1–16 Jahre. 19 Uhr: Jugendgottesdienst «Godi», Pentorama Amriswil. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 15. Januar 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst bei Maranatha, Romanshornestr. 90, Kinderprogramm, www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 15. Januar 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 15. Januar 10 Uhr: Allianz-Gottesdienst.

Roggwil

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 15. Januar 9.40 Uhr: Reformations-Gottesdienst, Pfr. G. Saamer, anschl. Kirchenkaffee.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 14. Januar 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 15. Januar 10 Uhr: Eucharistiefeier, Einsetzung Martina Gassert, Kirchenchor, anschl. Apéro im Gemeindesaal.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 15. Januar 10.15 Uhr: Familienkirche mit Pfrn. S. Rheindorf & Diakon M. Chollet, mit Anschlussprogramm.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 15. Januar 9.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Pfr. Hug, anschliessend Budgetgemeinde.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 15. Januar 10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit J. Bucher und Trompetentrio.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 15. Januar 10 Uhr: Kommunionfeier, Dankgottesdienst der Sternsinger.

Meditative Klänge in Horn

Mit nachdenklichen bis aufrüttelnden Texten zum Thema «Auf der Suche nach Heimat» findet am Sonntag, 15. Januar, 17 Uhr, ein meditatives Konzert in der katholischen Kirche in Horn statt. Karin Sobaszkiwicz wird die Texte am Akkordeon musikalisch begleiten. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zugunsten von «Agathu», einer Arbeitsgruppe für Asylsuchende. mitg.

Seniorennachmittag mit Film über Italienferien

Am Seniorennachmittag vom Mittwoch, 18. Januar, 14.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum in Arbon zeigt Werner Beer den Film von den Seniorenferien 2014. Er führt die Gäste an die Adria und zeigt ihnen Venedig und Umgebung. mitg.

Seniorennachmittag mit Märchenwelt

Märchen nehmen uns mit in eine andere Welt, die aber doch mehr mit unserer eigenen zu tun hat als man auf den ersten Blick meint. Am Seniorennachmittag vom Mittwoch, 18. Januar, 14 Uhr, im Evangelischen Kirchgemeindefeierhaus in Arbon erzählt Françoise Podolski mitreissend und schöpft aus einem reichen Fundus bekannter und weniger bekannter Geschichten. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

«Bund der Steuerzahler» macht in Arbon mobil

Der «Bund der Steuerzahler» hat in Arbon eine eigene Ortssektion gegründet. Diese will mit Medienmitteilungen, Aktionen und auch bei den nächsten Stadtparlamentswahlen auf sich aufmerksam machen.

Die Gruppierung wird präsiert von Pascal Ackermann (Bild links), der auch im Vorstand der SVP Arbon als Kassier tätig ist. Als Vizepräsidentin fungiert Jacqueline Früh, Sekretärin bei der SVP Arbon (Bild rechts).



Die angespannte Finanzlage der Stadt Arbon hat den «Bund der Steuerzahler» aktiv werden lassen. «Die aktuelle finanzielle Entwicklung in Arbon darf so nicht fortgesetzt werden», schreiben Pascal Ackermann und Jacqueline Früh in einer Medienmitteilung. Kritisiert wird darin das Arboner Stadtparlament, welches letzten Herbst in seiner Budgetsitzung «unnötige Ausgaben für das Jahr 2017 unbeeindruckt durchgewunken hat.» So unter anderem Ausgaben für den «geschenkten» Kunstrasenplatz (Bericht auf dieser Seite, red.) oder einen «Street-Workout-Platz» und eine Parkschanke beim Hafan. «Ein Sparwille zu Gunsten der Arboner Steuerzahler ist nicht zu erkennen.»

Der «Bund der Steuerzahler» will nach eigenen Angaben die finanzielle Situation in Arbon «mit einer aktiven und lösungsorientierten Politik nachhaltig verbessern.»

Der «Bund der Steuerzahler» ist eine schweizweit tätige Organisation, die sich gemäss eigenen Angaben «auf finanzielle Anliegen spezialisiert hat und Steuer- und Gebührenerhöhungen bekämpft». Gemäss Pascal Ackermann ist die Gruppierung als Verein organisiert, wobei der Vorstand der Sektion Arbon nur aus ihm und aus Jacqueline Früh besteht. Es gebe bereits eine Anzahl Mitglieder, sagt Ackermann. Über die Anzahl mochte er gegenüber «felix. die zeitung.» keine Auskunft geben. ud.

Kunstrasenplatz gehört jetzt der Stadt Arbon



Stossen auf den unterzeichneten Vertrag an (v.l.n.r.): Stadtpräsident Andreas Balg, Stadtschreiberin Andrea Schnyder, Unternehmer Karl Müller, Stadtrat Peter Gubser.

Auf dem Papier hat der private Kunstrasenfußballplatz des Roggwiler Unternehmers Karl Müller in den Besitz der Stadt Arbon gewechselt. Am 6. Januar haben er sowie Vertreter der Stadt einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet.

Im November hatte der Arboner Stadtrat der Annahme des Geschenks von Karl Müller zugestimmt. An seiner Budgetsitzung im Dezember nahm dann das Stadtparlament die benötigten Mittel – rund 85000 Franken –

für die Vorbereitung und Verlegung des Platzes in die Investitionsrechnung auf. In der Zwischenzeit liegt auch die offizielle Zustimmung der Bürgergemeinde Arbon vor. Sie ist Besitzerin des alten Forsthausplatzes, unmittelbar neben der neuen Dreifach-Sporthalle, wo der Fussballplatz eingerichtet werden soll. In einem nächsten Schritt wird Ende Januar das Baugesuch ausgeschrieben, so dass voraussichtlich im März die Vorbereitungsarbeiten starten können. Medienstelle Arbon

Unihockey boomt bereits



Seit Frühling 2016 bietet der Unihockey-Club «Barracudas» auch in Arbon Trainings an. Seither erlebt diese Sportart einen regelrechten Boom: Inzwischen haben die «Barracudas» in Arbon eine eigene D- und eine C-Juniorenmannschaft und ein Kids-Team gegründet. Letzten Sonntag

haben die C-Junioren ihr erstes Meisterschaftsspiel in der neuen – für Unihockey bestens geeigneten – Arboner Sporthalle ausgetragen. Dieses konnten sie gegen Kreuzlingen mit 7:2 gewinnen. Entsprechend gross war die Freude bei Spielern, Betreuern und Eltern. A.B./red.

«Nein zum Milliardenbschiss am Mittelstand!»

Lukas Graf, Stadtparlamentarier SP



NEIN

zum Unternehmenssteuer-Bschiss

felix.



DER WOCHE

Claudia Zürcher



In der Arboner Altstadt schliessen immer wieder Lädelli ihre Türen, die Bushaltestelle wurde gestrichen, viele Anwohnerinnen und Anwohner jammern. Nicht so Claudia Zürcher, die als Stadtparlamentarierin gute Möglichkeiten hätte, ihrem Frust Gehör zu verschaffen. Doch statt zu jammern, packt sie an und trägt dazu bei, die Arboner Altstadt wieder zu beleben. Mutig hat sie mit ihrem Mann Theo das Gebäude an der Schmiedgasse 2 gekauft und mit dem Adventsfenster im Dezember für ihr neues Angebot geworben. Nun füllt sich ihr Haus mit Leben: oben vermieten Zürchers Wohnungen, unten bieten sie im gemütlichen Lokal mit dem Namen «S'Zwei» Kaffeespezialitäten und hausgemachten Kuchen sowie eine Auswahl hübscher Geschenk- und Haushaltsartikel an; viele davon erst noch mit einem sozialen Hintergrund. Hören wir also auf zu jammern und gehen stattdessen lieber Kaffee trinken – «S'Zwei» freut sich, wenn es für viele Gäste bald die Nummer eins ist.